

## Zur Tagung

Die 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs ([www.geschichtsdidaktik.at](http://www.geschichtsdidaktik.at)), welche im September 2016 in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig/Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen in Salzburg durchgeführt wird, beschäftigt sich mit verschiedenen Dimensionen des Geschichtsschulbuches. Der Bogen wird dabei von traditionellen Zugängen der Schulbuchforschung der Geschichtsdidaktik bis hin zur Rezeption und Anwendung gespannt.

Die Tagung versucht aktuelle Tendenzen der empirischen geschichtsdidaktischen Schulbuchforschung in Österreich zu präsentieren sowie gleichzeitig auch das Entstehungsumfeld der Lernmedien zu reflektieren, um damit etwa die Zusammenhänge zwischen Verlagsarbeit, dem Schreiben und Konzipieren von Geschichtsschulbüchern, ihre Begutachtung und Rezeption zu beleuchten.

**Termin:** 23.-24. September 2016  
**Ort:** Pädagogische Hochschule Salzburg,  
Akademiestr. 23, 5020 Salzburg  
**Raum:** Haus A, HS 2 (3. Stock)

### Anmeldemodalitäten für die Tagung

Anmeldung für österreichische Landes- und Bundeslehrer/innen per Mail als S-DAV über die Schulleitungen unter Nennung des Veranstaltungstitels „Historisch denken lernen mit Schulbüchern“, der LV.-Nr.: SCH000SC02 und der Matrikelnummer bei Frau Rettenbacher  
[klaudia.rettenschacher@phsalzburg.at](mailto:klaudia.rettenschacher@phsalzburg.at)

Alle Lehrer/innen, die noch nicht an der PH Salzburg immatrikuliert sind, müssen sich zuerst an dieser immatrikulieren, um sich für die LV anmelden zu können. Das ist über den eigenen Account der jeweiligen PH möglich.

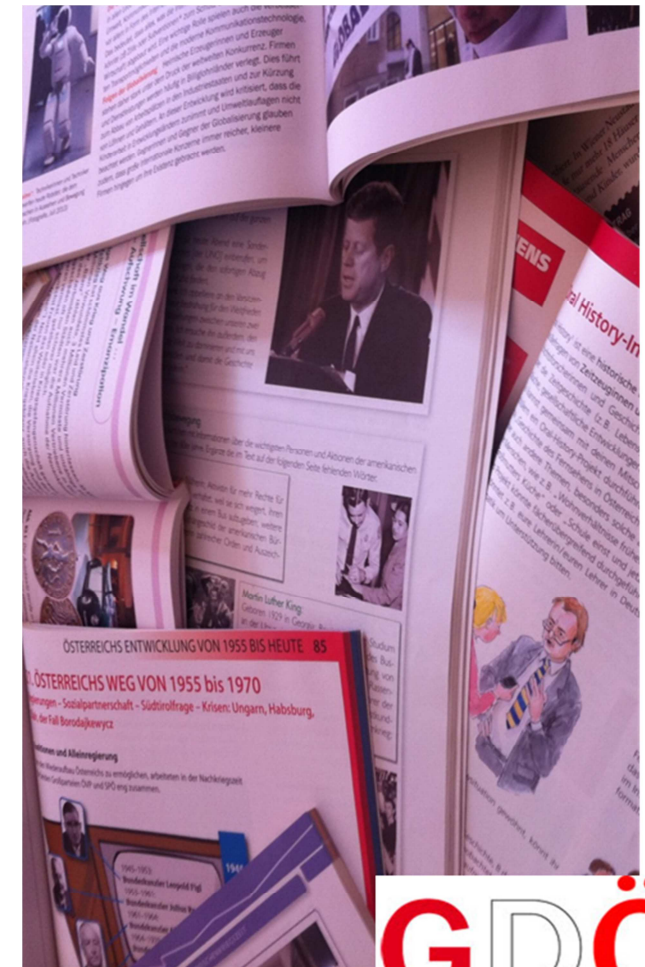
Wissenschaftler/innen und andere Interessierte bitte bei Frau Mag.<sup>a</sup> Lohfeyer anmelden:  
[rosa.lohfeyer@phsalzburg.at](mailto:rosa.lohfeyer@phsalzburg.at)

Eine Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik (ÖGD) in Kooperation mit dem Institut für Gesellschaftliches Lernen und Politische Bildung, dem Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen sowie dem FWF-Projekt-P27859-G22 (Competence and Academic orientation in History Textbooks/ CAOHT) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig sowie dem Fachbereich für Geschichte der Paris-Lodron-Universität Salzburg



# Historisch denken lernen mit Schulbüchern

Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
23.-24. September 2016, Salzburg



## Freitag, 23. September 2016

12:00 Grußworte durch den Vorsitzenden der GDÖ  
Bernhard Wenninger und Eröffnung durch Christoph  
Kühberger, PH Salzburg Stefan Zweig

12:30-14:30  
Holger Thünemann  
Universität zu Köln

### **Historisch denken lernen mit Schulbüchern Forschungsstand und Forschungsperspektiven**

Philipp Mittnik  
Pädagogische Hochschule Wien  
**Schulbuchanalyse von österreichischen, deutschen und  
englischen Geschichtsbüchern zum Themenbereich  
Nationalsozialismus im diachronen Vergleich**

Wolfgang Buchberger  
Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
**Der Einsatz schriftlicher Quellen für das historische  
Lernen in österreichischen Lehrwerken von der  
Primarstufe bis zur Sekundarstufe II**

14.30-15:00 Pause

15.00-17.00  
Roland Bernhard  
Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
**Teilnehmende Beobachtung und qualitative Experten-  
Interviews zur Erhebung von Schulbuchnutzung in  
Österreich (CAOHT)**

Kai Krüger  
Freie Universität Berlin  
**„Wirtschaftswunder, Mangelwirtschaft, Wiedervereini-  
gung“-gegenwärtige Schulgeschichtsbücher zwischen  
historischem Lernen und Normierung**

Margarethe Kainig-Huber  
Pädagogische Hochschule Niederösterreich  
**Die Frage der Identität und die „Aufgabe der  
österreichischen Schule“. Analysen zur Bewußtseins-  
Bildung durch österreichische Schulgeschichtsbücher**

18:00 Führung in der Ausstellung „Schau.Lust“ Schloss  
Hellbrunn

## Samstag, 24. September 2016

9:00-10:30.

Georg Götz  
Universität Oldenburg  
**Wie fachfremde Lehrer mit der Französischen  
Revolution und dem Nationalsozialismus im Unterricht  
umgehen**

Heidi Niederkofler/ Elke Rajal  
Kreisky-Archiv, Wien  
**Geschichte verRÄUMen.  
Raumfokussierte Zugänge in der Geschichtsvermittlung**

Christine Ottner/ Alexander Preisinger  
Pädagogische Hochschule Wien/ HAK 1130 Wien  
**Zwischen Tradition und Innovation:  
Herausforderungen und Möglichkeiten nach dem neuen  
HAK-Lehrplan**

10:30-11:00 Pause

11:00-11:40  
Andrea Brait/ Sabine Mader/ Cornelia Sommer-Hubatschke  
Universität Innsbruck/ BG-BRG Tulln/ BG-BRG Stockerau  
**Herausforderungen hinsichtlich der Umsetzung  
komplexer fachdidaktischer Ansprüche für Lernende  
der 6. Schulstufe**

11:40-12:05  
**Impulsvortrag für die Podiumsdiskussion**

Irmgard Plattner/ Claudia Rauchegger  
Universität Innsbruck  
**Die Fallhöhe: Vom Anspruch der geschichts-  
didaktischen Theorie zur praktischen Umsetzung im  
Schulbuch**

12:05-13:00

### **Podiumsdiskussion:**

Barbara N. Wiesinger (Verlage E.DORNER, Jugend &  
Volk)  
Elfriede Windischbauer (Schulbuchautorin)  
Michael Renner (BMBF)  
Alois Ecker (Geschichtsdidaktiker)  
N.N. (Schulbuchkommission)  
Roland Bernhard (Moderation)

13:00 Schlussworte

13:00-13:30 Pause

13:30-15:00 Vorstandssitzung der Gesellschaft für  
Geschichtsdidaktik Österreichs